



Der Enztöler

Wildbader Tagblatt

Parteiliche nationalsozialistische Tageszeitung

Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung
Birkenfelder, Calmbacher und Herrenalber Tagblatt

Anzeigenpreis:
Die vierstellige zum-Beispiels 1. Spalte, 2. Spalte 5 Pf., 3. Spalte 3 Pf., 4. Spalte 2 Pf. (Geld) der Anzeigen-
preise - 1/2 monatlich. Bezahlung nach der Veröffentlichung.
Nachdruck ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers ist
verboten. Druck- und Verlagsanstalt: Dr. G. Müller, Neuenbürg.

Bezugspreis:
Durch den Verleger monatlich RM 1,40 einschließlich 20 Pf. Zustell-
gebühren, durch die Post RM 1,75 (einschließlich 20 Pf. Ver-
sendungsgebühren). Preis der Einzelnummer 10 Pf. In Fünfen-
zähliger Umschließung befindet sich ein Aufkleber zur Befreiung der Zeitung
über die Rückzahlung des Bezugspreises. Bezahlung für beide
Teile in Neuenbürg (Kont.) Freisprecher 404. - Verantwortlich
für den gesamten Inhalt: Wilhelm Wöhrle, Neuenbürg (Kont.).

Nr. 199

Neuenbürg, Montag den 26. August 1940

98. Jahrgang

Mehrere große Luftkämpfe über England

Bombenangriffe gegen Südwestengland - 51 englische Flugzeuge abgeschossen

Berlin, 26. August. (Sig. Funkmeldung.) Wie das DW von unterrichteter Seite erfährt, entwickelten sich bei den Bombenangriffen am Sonntag, die in überraschendem Vorstoß von den Luftflotten II und III mit Teilkraften gegen den Südwesten der britischen Insel durchgeführt wurden, mehrere große Luftkämpfe. Im Lauf dieser Kämpfe wurden 51 englische Flugzeuge abgeschossen, 12 eigene Flugzeuge werden vermisst.

Neuter meldet am Sonntag, daß in einem Gebiet an der Küste drei langwierige Angriffe stattgefunden hätten, die mindestens 12 Stunden andauerten. Die deutschen Flugzeuge hätten tausende von Bomben abgeworfen.

Die japanische Presse berichtet in großer Aufmachung ausführlich über die neuen Erfolge der deutschen Luftwaffe im Kampf gegen England. „Yomiuri Shimbun“ hebt in der Überschrift die Vernichtung von Rüstungswerken und Hafenanlagen in Südengland hervor. Das Blatt spricht von einem wahren Bombenregen, der sich auf die Ziele ergossen habe. „Tokio Nisshi“ meldet, daß die Luftangriffe gute Erfolge gehabt hätten. Neben der Zerstörung der Hafenanlagen und Werftanlagen in Portsmouth sei die Vernichtung vieler militärisch wichtiger Anlagen in Südengland zu verzeichnen.

Zerstörung britischer Kriegshäfen

Berlin, 25. Aug. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

„Die Luftwaffe legte am 24. 8. die planmäßige Zerstörung kriegswichtiger Anlagen des Feindes mit großem Erfolge fort. Wie durch Sondermeldung bekanntgegeben, stehen deutsche Fliegerverbände gestern überraschend gegen die britischen Inseln vor. Dabei gelang es, Unterlässe, Galien, Werftstätten und Lager auf den Flugplätzen Northwood, Hornchurch, Manston, Canterbury und Ramsgate weitgehend zu zerstören. Der Kriegshafen von Portsmouth wurde mit zahlreichen Bomben, darunter solchen schwersten Kalibers, belegt, die Hafenanlagen und Werftanlagen wurden in Brand gesetzt. Unsere Kampfflieger warfen ferner Bomben auf Great Harrold, wo Lagerhäuser und Schuppen in Flammen aufgingen, sowie auf Truppenunterkünfte in der Nähe von Dover.“

Im Laufe des Tages kam es zu mehreren heftigen Luftkämpfen, in denen unsere Jagdflieger wiederum ihre Überlegenheit bewiesen.

Zahlreiche nächtliche Angriffe unserer Kampfplieger hatten erhebliche Zerstörungen in den Hafenanlagen von Bri-

ton, Brände und Explosionen im Großhändler von Thames-haven sowie starke Beschädigungen in verschiedenen Werken der britischen Flugzeugindustrie, u. a. Derby, Birmingham, Kingston und Rochester, zur Folge.

Das Verminnen englischer Seehäfen wurde fortgesetzt.

Britische Flieger warfen in der Nacht zum 25. 8. in Nord-, West- und Südwestengland Bomben auf freies Gelände und in Wohnvierteln von zwei südwestdeutschen Städten. In einer Stadt wurden mehrere Wohnhäuser getroffen, zwei Zivilpersonen getötet und zwei verletzt. An einer anderen Stelle zerstörte eine Bombe ein Gebäude, in dem Kriegsgefangene untergebracht waren. Acht von ihnen wurden verletzt.

Die Gesamterluste des Feindes betragen gestern 64 Flugzeuge, von denen 57 im Luftkampf und sieben durch Flak abgeschossen oder am Boden zerstört wurden. 20 eigene Flugzeuge werden vermisst.

Ein Unterseeboot versenkte einen britischen Zerstörer der „Discount“-Klasse und einen Handelsdampfer von 7000 BRT aus einem stark gesicherten Geleitzug heraus.“

„Luftbelagerung Englands“

Die deutschen Aktionen sorgfältig vorbereitet.

Rom, 25. Aug. In einem langen Aufsatz beschäftigt sich das Blatt der italienischen Wehrmacht, „Forze Armate“, unter der Überschrift „Luftbelagerung Englands“ mit den sich ständig steigenden Luftangriffen der deutschen Flieger gegen England. Der Verfasser gibt eine eingehende Schilderung von den reparaturbedürftigen Kriegs- und Handels-schiffen gefüllt seien, so daß man kaum noch an den Bau neuer Schiffe denken könne. Die ständigen Angriffe und Bedrohungen der Häfen und Schiffswerften bedeuteten für England eine tatsächliche Lähmung seines Lebens weil zum größten Teil kein industrielles Material vom Außenhandel abhänge. Das Gleiche sei von der ständigen Verminnung der englischen Häfen durch deutsche Minensubmarine zu saen.

Sämtliche Aktionen der deutschen Luftwaffe seien stets mit größter Sorgfalt und mit verständnisvollem Weltbild für die Notwendigkeiten des Kampfes und die möglichen Reaktionen des Gegners vorbereitet. Man sehe also, daß man sich einer Luftstrategie gegenüber befindet, die in der Praxis die Möglichkeiten des Handelns mit der allgemeinen Lage des Gegners, mit der Bedeutung der zu erreichenden Ziele und mit der Eigenart der verschiedenen Flugzeugtypen miteinander in Einklang bringe. Technik und Taktik verbanden sich so in wechselseitiger Wirkung zu einer Harmonie und die Führung des Luftkrieges schaffe sich durch die nicht wegzuleugnenden Resultate, die der Erfahrung entsprechen, ihre eigenen neuen Befehle.

Der italienische Wehrmachtbericht

Britische Luftbasis auf Malta erneut bombardiert - Wieder britische Flieger über die Schweiz nach Italien

DW, Rom, 25. Aug. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut:

„Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Eines unserer Luftgeschwader hat die Luftbasis von Al Jar auf Malta bombardiert. 10 englische Jagdflugzeuge, die bereits aufgeflogen waren, haben die Aktion zu verhindern versucht, sind aber sofort von unseren begleitenden Jagdfliegern angegriffen worden. Es kam zu einem heftigen Luftkampf, in dessen Verlauf vier englische und eines unserer Jagdflugzeuge abgeschossen wurden.“

In Nordafrika sind zwei englische Zerstörer, die mit einer nächtlichen Beschließung gegen Porto Bardia begonnen hatten, von unseren sofort eingreifenden Bombenflugzeugen angegriffen und in die Flucht geschlagen worden. Weitere Luftangriffe sind von unseren Formationen gegen motorisierte feindliche Abteilungen zwischen Sidi Barrani und der Zyrenaike-Grenze durchgeführt worden; drei Panzerwagen wurden hierbei zerstört. Alle unsere Flugzeuge sind zurückgekehrt.

Ein feindlicher Luftangriff auf Tobruk hat fünf Tote gefordert und sehr geringe Sachschäden verursacht. Nachträgliche Erhebungen zufolge sind während der feindlichen Aktion auf Tobruk, wie im Wehrmachtbericht vom 20. 8. gemeldet wurde, von der Marine-Flak zwei feindliche Flugzeuge abgeschossen worden.

In Ostafrika haben unsere Luftgeschwader die Flugplätze von Garissa und Waize (Kenia) und feindliche Stellungen in Daga River Post (unterer Sudan) bombardiert.

Feindliche Luftangriffe haben in der vergangenen Nacht gegen Piemont und die Lombardei stattgefunden. Die feindlichen Flugzeuge, die, wie immer, von der Schweiz herkamen, sind von unseren Jagdflugzeugen in

die Flucht geschlagen worden, nachdem sie drei Bomben in der Nähe von Ancone (Vergesia) und drei Bomben in der Nähe von Alessandria fallen ließen, wobei eine Bauern-hütte in Brand geriet. In Mariano Comensio hat es zwei Tote unter der Bevölkerung gegeben, und an Wohnhäusern wurde leichter Schaden verursacht. Zusammen mit den Bomben wurden die üblichen Flugblätter abgeworfen.“

Britischer Angriff in Libyen abgewiesen

Berlin, 25. August. Wie das DW aus Stockholm erfährt, haben die englischen Streitkräfte, die seit Wochen vor dem italienischen Fort Capuzzo in Libyen overlerten wie in Kairo beschäftigt wird, eine schwere Niederlage einstecken müssen. Vor etwa drei Wochen leiteten sie gegen diese italienische Stellung eine Offensive ein und bedienten sich dabei einer ansehnlichen Übermacht von Flugzeugen und mehreren Jagd-schwerer Artillerie. Die italienischen Streitkräfte zogen sich vorübergehend von den Außenposten des Forts zurück, haben jedoch in den letzten Tagen durch schwere Angriffe gegen die zahlenmäßig stärkeren englischen Linien den Feind gezwungen und sämtliche Posten wieder besetzt. In Kairo wird bestätigt, daß die Italiener durch die englischen Truppen nicht von der Besetzung haben abgehalten werden können.

Die Luftangriffe auf Gibraltar

Wichtig ungenügende Luftschutzhäfen

Tanger, 26. August. Von der spanischen Grenze erfährt man, daß am Samstagmorgen ein Flugzeug die in Gibraltar vor Anker liegenden Schiffe trotz lebhafter Luftabwehr bombardiert hat. An der Festung herrscht außerordentliches Durcheinander. Man erklärt, daß der Angriff vom 21. dieses Monats zahlreiche Abwehrbatterien zum Schweigen gebracht habe. Nach den Erfahrungen spanischer Arbeiter, die taatsüber auf der Festung arbeiteten, seien die

Gründe durch das Bombardement vom 21. außerordentlich schwer gewesen. Das Feuer habe einen großen Autobus, Marinekommando und das Arsenal schwer beschädigt. Unter den in den letzten Tagen nach Gibraltar zurückgekehrten Schiffen befanden sich viele, die außerordentlich schwere Schäden aufwiesen, darunter auch ein Kreuzer, von dem sehr viele Tote und Verwundete ausgeschifft worden seien.

Ein Ausländer, der sich während der letzten Wochen in Gibraltar aufhielt, berichtet über den Zustand der englischen Schutzhäfen, die nur mit Gummistiefeln betreten werden könnten. Der Bericht erklärt, daß die Engländer schon vor Ausbruch des Krieges zahlreiche Schutzhäfen in Gibraltar gegen Luftangriffe angelegt hätten und dabei immer wieder auf Schwierigkeiten gestoßen seien, da das Meerwasser durch die Kalksteine durchdringt anseht und trotz einjähriger Arbeit und einem Aufwand von unvorstellbaren Mengen Zement, Eisenträgern und Rohmaterial die selben nur provisorisch verweidbar und könne nur mit hohen Gummistiefeln betreten werden, da der Boden meistens von einer handbreiten Wasserflut bedeckt sei, und zwar trotz Pumpeneinrichtung. Die Anzahl der Schutzhäfen in Gibraltar sei außerdem ungenügend, um alle Schutzhäfen der bebaute anzunehmen, so daß bei Notfällen ein fürchterliches Gedränge herrsche und jedesmal zahlreiche Personen verletzt würden.

Leipziger Herbstmesse eröffnet

Verkehr wie auf den besten Friedenszeiten.

Leipzig, 26. Aug. Die Leipziger Herbstmesse hat am Sonntag pünktlich begonnen. Obwohl Samstagabend noch unendlich viele Besucher eingetroffen waren, brachte der Sonntag unaufhörlich neue Interessenten heran, so daß sich ein Verkehrsstau bot, das an die besten Friedenszeiten gemahnt. Im Laufe des Vormittags nahm der Andrang namentlich auf der Textil- und Bekleidungsmeile und im Ring-Messehaus fast bedingungslos Formen an. Vor den Ausstellungen stehen in Doppelreihen die Käufer, die - wie die Dialekte erkennen lassen - aus allen Teiles des Reiches gekommen waren. Man hörte auch schon viele fremde Sprachen, ein Beweis, daß die Erwartung über eine rege Beteiligung des Auslandes sich erfüllt hat. Namentlich aus dem Südosten und dem Norden sind zahlreiche Interessenten eingetroffen. Wie das Messeamt mitteilt, konnten zu Beginn der Messe bereits 5000 ausländische Einkäufer fest-gestellt werden.

Die Kaufkraft der deutschen Kundschaft ist sehr groß und erstreckt sich auf alle Arten des täglichen Bedarfes. Die Aussteller hatten alle Hände voll zu tun, die Aufträge entgegenzunehmen.

Der Führer an die Leipziger Messe

DW, Berlin, 25. August. Der Führer hat an die Leipziger Messe folgendes Telegramm geschickt:

„Die Leipziger Herbstmesse im Kriegsjahr 1940 hat unter anderem die wichtige Aufgabe, unsere alten wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland zu festigen und neue anzubahnen. Sie wird Zeugnis ablegen von der gesteigerten Wirtschaftskraft Deutschlands und den Beweis erbringen, daß sich der Gütertausch zwischen Deutschland und dem Ausland auch im Krieg unbehindert fortentwickelt. Ich wünsche der Leipziger Messe hierzu vollen Erfolg.“

Auch Reichsmarschall Göring hat der Leipziger Herbstmesse telegraphisch seine besten Wünsche für einen guten Verlauf übermittelt. Ferner sandten Reichsminister Dr. Goebbels und Reichsminister Funk der Leipziger Messe Telegramme, in denen ebenfalls die besten Wünsche für einen vollen Erfolg zum Ausdruck gebracht wurden.

Ungarn und Rumänien

Keine Verständigung. - Neue Verhandlungen in Aussicht.

Bucharest, 25. Aug. Samstagabend wurde von der ungarischen und der rumänischen Abordnung folgende gemeinsame Verlautbarung herausgegeben:

„Nachdem die Hauptdelegierten ihren Regierungen über den Gang der Verhandlungen persönlich Bericht erstattet hatten, traten die ungarische und die rumänische Abordnung am 24. August um 10.30 Uhr zu einer dritten Sitzung zusammen. Es wurde gemeinsam vereinbart, die deutsche Sprache als Verhandlungssprache zu benutzen mit dem Vorbehalt, daß das Protokoll der heutigen Sitzung in deutscher und französischer Sprache abgefaßt werde, wobei der deutsche Text als authentisch zu betrachten sei.“

Der ungarische Gesandte Andreas von Soty verlas eine Denkschrift der königlich-ungarischen Regierung, zu deren Prüfung die Sitzung unterbrochen wurde. Nach der Wiedereröffnung der Sitzung antwortete Minister Valek Pop auf die verlesene Denkschrift der ungarischen Abordnung. Da keine gemeinsame Verhandlungsbasis gefunden werden konnte, wurden auf Wunsch der ungarischen Hauptdelegierten die Verhandlungen als abgeschlossen erklärt, jedoch besteht die Aussicht, daß die Verhandlungen in kürzester Zeit wieder aufgenommen werden.“



In der Nurg ertrunken

Gansbach-Murgtal, 24. August. Drei Jungen im Alter von fünf bis neun Jahren waren am Donnerstag nachmittag beim Wehr in der Nähe des Eulensfelsens damit beschäftigt, Treibholz aus der Nurg zu fischen...

Siehen. Der beste Kenner der antiken Astronomie, Oberstudientat i. A. Professor Dr. Wilhelm Gundel...

Wochenküchenzettel

Anregungen für die Zeit vom 26. 8. bis 2. 9. 1940.

- Montag: morgens: Ralskaffee, Vollkornbrot mit Butter; mittags: Dicke Suppe mit grünen Bohnen und Tomaten...

- Freitag: morgens: Ralskaffee, Vollkornbrot, Tomaten-Apfelmarmelade; mittags: Dicke Erbsensuppe, Grünkernflöde und verschiedene Salate...

Tomatenmarmelade mit Äpfeln (ein guter Brotaufstrich zur sofortigen Verwendung): Gleichviel Tomaten und Äpfel...

Richtiges Seifenparen

- 1. Seife soll möglichst trocken in einer Nitroffschale oder auf dem Seifenparere aufbewahrt werden.

10 Gebote im Umgang mit Kriegsgefangenen

- 1. Annäherung und Unterhaltung der Zivilbevölkerung mit Kriegsgefangenen. Der mündliche Verkehr hat sich auf die Arbeitsvermittlung zu beschränken.

Sport des Sonntags

Fußball

1. Thammerpotal-Schulrunde

- Riders Offenbach — SV 05 Dessau 1:0

Auswahlspiel

Table with columns for region (e.g., Württemberg, Gau Baden), teams (e.g., SV Feuerbach, VfB Stuttgart), and scores.

Am die Karlsruhe Stoommeropen.

Bei den Spielen um die Karlsruher Stadtmeisterschaft war es voraussehbar, daß VfB Ettlingen von der Tabellen Spitze weichen mußte...

Deutschland-Finnland-Schweden

Leichtathletik-Dreiländertampf in Helsinki

Der Finnische Leichtathletikverband hat Deutschland eingeladen, an dem Ländertampfe Finnland — Schweden teilzunehmen...

Alpine Schießleistung der Sonthoferer Jäger

H.R.A. München, 25. August. Am 14. August durchfletete ein Spättrupp der 4. Kompanie des Gebirgsjäger-Regiments...

Dienststräume des Ernährungsamts Abt. B und des Wirtschaftsamts sowie des Fahrbereitschaftsleiters

Die Dienststräume des Ernährungsamts Abt. B und des Wirtschaftsamts (ausgenommen der Rechtsabteilung) sowie des Fahrbereitschaftsleiters werden mit Wirkung 26. August 1940 von Gebäude Calw Marktplatz 20 nach Calw Lederstraße 23...

Die Dienststellen sind unter Nr. 451 und 452 an das Fernsprechnetz in Calw angeschlossen.

Anschriften: An den Herrn Landrat, Ernährungsamt Abt. B in Calw, Lederstr. 23

Sprechstunden wie bisher nur vormittags, Calw, den 24. August 1940.

Advertisement for Heinz Sorge and Hildegard Sorge, Vermählte, Berlin, 26. August 1940, Wildbad.

Advertisement for a house in Wildbad, seeking a female housewife for 14 days in September.

Large advertisement for 'Beschäftigung' (employment) in Wildbad, including sections for 'Hund', 'Mädchen', and 'Hühner'.

Large matrimonial advertisement for Martha Klett, geb. Scheuble, in Neuenbürg, seeking a partner.

Advertisement for Hermann Spranz, Unterkothen (Württemberg), offering a book 'Spranzband'.

Table with 2 columns: 'Gewinnungstag' (22. August 1940) and 'Gewinnungszug' (5. Klasse 3. Deutsche Reichsstattlerlei).

Table with 2 columns: 'Gewinnungstag' (22. August 1940) and 'Gewinnungszug' (12. Gewinnungstag).

Table with 2 columns: 'Gewinnungstag' (22. August 1940) and 'Gewinnungszug' (12. Gewinnungstag, continuation).

Table with 2 columns: 'Gewinnungstag' (22. August 1940) and 'Gewinnungszug' (12. Gewinnungstag, continuation).

Table with 2 columns: 'Gewinnungstag' (22. August 1940) and 'Gewinnungszug' (12. Gewinnungstag, continuation).

Die neue Reichsweidertarte

150 Punkte und vier Bewertungsgruppen - Gültigkeit der alten Reichsweidertarte bis 31. März 1941

Anlage. Durch doppelte Stacheldrahtverhaue und viele Feld...

General Raft vervollständigte die Aufstellung für den Angriff...

Am 15. August eroberte die 15. Brigade nach einer heftigen...

Gleichzeitig umging die zweite Brigade nach Durchbrechung...

Die dritte Phase.

Die Luftwaffe behielt weiterhin die Beherrschung des Luft...

Die Gruppe de Simone traf bei La Facul auf das zweite...

Während der Operationen haben wir einige hundert Kraftfahrzeuge...

Durch die Tätigkeit der Führung und die Tapferkeit der Truppen...

An dem Feldzug haben sowohl die seit langem, als auch die erst...

Die Eroberung von Somaliland bildet neben einem großen Sieg...

Kein Erbarmen mit Frankreich

Paris, 25. August. Die in Aktionsgruppen zusammengeschlossenen...

Nach wochenlangen Beratungen eines aus den beteiligten Wirtschaft...

Ihre Hauptmerkmale, die zugleich als Abwägungen der Vorteile...

Bessere Punktbewertung.

Die zweite Reichsweidertarte wird angegeben für Frauen, Männer...

Bei der Punktbewertung in jeder Stoffgruppe ist von einem...

Vergrößerte Auswahl und Vorriffsmöglichkeit.

Die Anzahl der auf der Weidertarte zu findenden Waren...

Die Gültigkeiten der neuen Reichsweidertarte sind folgende:

Die 15 Punkte

Was muß man von der 2. Reichsweidertarte wissen?

- 1. Für Männer, Frauen, Knaben, Mädchen und Kleinkinder...
2. Die Gültigkeitsdauer der alten Reichsweidertarte wird über den 31. Oktober 1940 hinaus bis zum 31. März 1941 verlängert.
3. Auf der zweiten Reichsweidertarte können auch Stoffe aller Art bezogen werden...

waren Strümpfe ist von 6 Paar auf 7 Paar erhöht. Davon können 5 Paar gegen Abgabe von je 4 Punkten...

Die Warenliste der Reichsweidertarte enthält vier Rubriken, die erste Rubrik umfaßt die Waren...

Die 150 Punkte der Reichsweidertarte sind mit 40 Punkten am 1. September 1940, mit 30 Punkten am 1. Dezember 1940...

Die Abschnitte der alten Reichsweidertarte, die bis zum 31. März 1941 gültig bleiben, werden nach den Bestimmungen...

Wintermäntel können jetzt auf Reichsweidertarte bezogen werden. Im Falle dringenden Bedarfs...

Neben der Reichsweidertarte läßt sich noch die Versorgung mit Arbeits- und Berufskleidung...

Säuglingskinder werden bis auf weiteres mit der gleichen Punktbewertung abgegeben...

Die zweite Reichsweidertarte kommt im Laufe des Monats September 1940 zur Verteilung...

Punktabelle:

Die Punktabelle sieht folgendermaßen aus:

Table with 4 columns (I, II, III, IV) and rows for various clothing items like Kleider, Röckchen, Mäntel, etc.

Die Reichsweidertarte für Männer

Bei der Männer-Weidertarte ist der Bezug von 60 auf 50 Punkte erhöht worden. Der Wintermantel kann nunmehr auch gegen 120 Punkte...

